



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **DTM Spielberg: Stimmen Audi**

**Nürburgring, 23. September 2018 – Der 100. Sieg für Audi in der DTM, erneuter Doppelschlag von René Rast und insgesamt fünf von sechs möglichen Podiumsplätzen: Audi blieb auch auf dem Red Bull Ring in Spielberg (Österreich) ungeschlagen. Die Stimmen.**

**Dieter Gass (Audi-Motorsportchef)**

„Was für ein Wochenende für Audi! Was wir hier erreicht haben, damit hat niemand gerechnet: Beide Rennen gewonnen und fünf von sechs möglichen Podiumsplätzen geholt – das ist unglaublich. Am Samstag haben wir von unseren Wettbewerbern ein paar Geschenke bekommen, aber der 100. Audi-Sieg am Sonntag geht ganz klar auf das Konto Performance. Nico (Müller) und René (Rast) waren einfach die Schnellsten. Auch die Boxenstopps waren top und im perfekten Moment. Mike (Rockenfeller) hat bei den schwierigen Bedingungen am Samstag einen starken Job gemacht. Wir haben insgesamt tolles Teamwork unserer Fahrer und viel Action auf der Strecke gesehen. Dass René nach dem schwierigen Saisonstart noch mit Titelchancen in das Finale geht, ist eine unglaubliche Geschichte. Die DTM-Fans dürfen sich auf einen spannenden Showdown in Hockenheim freuen, bei dem René nichts verlieren, aber alles gewinnen kann.“

**René Rast (Audi Sport RS 5 DTM #33) Platz 1 / Platz 1**

„Ein unglaubliches Wochenende. Nach zwei schlechten Qualifyings konnten wir zwei geniale Siege herausfahren. Wobei im Samstagsrennen viel Teamwork geholfen hat, den Sieg zu holen. Es zeichnet das Team aus, dass man ohne viele Absprachen in der Lage ist, den Teamkollegen zu helfen. Das ist uns gelungen. Das Rennen am Sonntag war so, wie man es sich als Rennfahrer erträumt: ein perfekter Start, eine gute erste Runde, eine perfekte Strategie, tolle Stopps und keine Fehler. Es lief alles nach Plan. Wir haben vor dem Saisonfinale unseren Rückstand auf die beiden Führenden in der Meisterschaft weiter verkleinert. In Hockenheim kann alles passieren.“

**Nico Müller (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM #51) Platz 3 / Platz 2**

„Ich bin mit dem gesamten Wochenende sehr zufrieden. Mein Team hat einen super Job gemacht und mir ein sehr schnelles Auto hingestellt. Das in zwei Podiumsplätze umzuwandeln und René (Rast) zu helfen, die Meisterschaft weiterhin offen zu halten, war ein großes Plus. Man muss vor den Leuten zu Hause in Neuburg und Neckarsulm den Hut ziehen, die nicht aufgegeben und uns in die Position gebracht haben, Mercedes vor dem Saisonfinale noch einmal unter Druck zu setzen. Ich hatte eine Top-Performance im Qualifying und war im Rennen immer schnell. Diese wichtigen Punkte mitzunehmen tut gut. Das versuchen wir auch in Hockenheim – oder vielleicht noch ein Plätzchen besser.“



**Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM #99) Platz 2 / Platz 8**

„Ein mega Wochenende für Audi. Für mich persönlich war der Samstag nicht schlecht, als ich das Rennen fast gewonnen hätte. Am Sonntag im Qualifying hat mich Marco Wittmann auf meiner letzten und entscheidenden Runde geblockt. Das hat er nicht mit Absicht gemacht, aber es war unglücklich. Ich war so nahe, dass ich abbrechen musste und in die Box gefahren bin. Dadurch stand ich nur auf Startplatz 13, das ist zu wenig, denn jeder weiß, wie schwer es ist, nach vorn zu kommen. Im Rennen war ich schnell und wir hatten eine gute Strategie. Der achte Platz ist okay.“

**Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM #53) Platz 5 / Platz 12**

„Der Samstag war ganz okay. Im Qualifying war ich nicht besonders gut im Nassen, doch im Trockenen konnte ich im Rennen vom Restart profitieren und fuhr vom zehnten auf den fünften Platz vor. Das war mein bestes Ergebnis in dieser Saison. Am Sonntag belegte ich Platz zwölf im Qualifying, das war nicht gut, aber auch nicht schlecht im Vergleich zu den anderen Audi. Ich bin einen langen ersten Stint gefahren und wollte am Ende auf frischen Reifen überholen. Doch leider war ich dann nicht schnell genug. Ich fuhr in einer langen Schlange von Autos und holte als Zwölfter keine Punkte.“

**Robin Frijns (Aral Ultimate Audi RS 5 DTM #4) Platz 11 / Wertungsausschluss**

„Das Qualifying am Samstag war mit Platz acht nicht schlecht. Im Rennen wurde ich dann bereits in der ersten Runde in eine Kollision verwickelt, konnte aber trotz des beschädigten Autos noch attackieren. Am Sonntag habe ich im Rennen anfangs auf die Spitze aufgeholt. Aber nach dem Boxenstopp fühlte sich das Auto mit einem Mal ganz anders an und untersteuerte. Was genau die Ursache dafür war, werden wir uns jetzt genau anschauen.“

**Loïc Duval (Audi Sport RS 5 DTM #28) Ausfall / Platz 15**

„Für mich war es das zweite schwierige Wochenende in Folge. Am Freitag waren wir gut unterwegs. Im Qualifying am Samstag reichte es immerhin zu Platz elf, aber leider hatten wir im Rennen den Crash in der ersten Runde. Am Sonntag auf nasser Strecke waren wir im Qualifying mit dem ersten Reifensatz in den Top 10. Als die Strecke abtrocknete, konnte ich mich nicht verbessern. Im Rennen waren wir nicht schnell genug.“

**Thomas Biermaier (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline)**

„Es war wieder ein unglaubliches Wochenende für Audi, wieder zwei Siege für René (Rast). Glückwunsch an ihn und das Audi Sport Team Rosberg. Wir waren mit Nico (Müller) sehr zufrieden, er war zweimal auf dem Podium und hatte ein gutes Wochenende. Robin (Frijns) hat leider keine Punkte geholt, darüber sind wir enttäuscht.“

**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix)**

„Es war eine Überraschung, dass der Audi RS 5 DTM auf dem Red Bull Ring einen Zweifach- und einen Dreifachsieg errungen hat. Das war einfach traumhaft und zu Saisonbeginn nicht zu



erwarten. Gratulation an die gesamte Mannschaft. Für Mike (Rockenfeller) war am Samstag der Sieg drin, er war immer in Schlagdistanz und wurde am Ende Zweiter. Schade, dass Loïc (Duval) am Samstag früh ausgefallen ist, denn der Speed stimmte. Am Sonntag dagegen nicht. Mike ist am Sonntag am Ende noch auf Platz acht vorgefahren.“

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg)**

„Ich bin unglaublich happy. Vier Siege in Folge! Was René (Rast) in den letzten Wochen geschafft hat, ist einfach unglaublich. Vielen Dank an Audi für ein tolles Auto. Und danke an die ‚Äbte‘ und an Phoenix, das war eine perfekte Zusammenarbeit. Wir haben die Meisterschaft bis zum Saisonfinale in Hockenheim spannend gemacht.“

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.